

Personal

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1958)**

Heft 1330

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das SAFFA-Cabaret-Ensemble mit den Damen Glaser, Roth, Widmer, Berger und Morf sowie den Herren Loosli, Hoby und Schneider spielte 36 mal die Cabaret-Revue "Lysistrata 1958" von Lenz und Tschudi, mit Musik von Spira. Grosses Interesse fanden Ballett- und Kunst-Tanzveranstaltungen und vor allem die drei erfolgreichen "Bunten Abende" von Radio Zürich.

Siebzehn Kantonaltage, teilweise mit sehr festlichen Umzügen, brachten Fröhlichkeit und urchiges Schweizertum in die Ausstellung. Ihre Veranstaltungen waren fast durchwegs ausverkauft. Zum "Meitlitag" erschienen tausende von jungen Mädchen, die von wohlwollenden Schulbehörden und Arbeitgebern frei erhalten hatten. Als besonders geschätzte Aktion dürften die "Tage für Gebrechliche" gewertet werden. Die gebotenen Möglichkeiten zum Ausstellungsbesuch in Fahrstühlen hat wohl allen beteiligten ein grosses Erlebnis vermittelt.

Das Pressefoyer war vielbesuchter Treffpunkt und Empfangsraum für Journalisten und prominente Ausstellungsbesucher. Dokumentationsmaterial in Wort und Bild wurde in sehr grossen Mengen verlangt und abgegeben. Im "Goldenen Buch" der Pressechefin haben sich Königinnen eingetragen und weltbekannte Presseleute, Minister, Filmstars, Landammänner und leitende Vertreterinnen von Frauenorganisationen vieler Länder und Sprachen.

Das Organisationskomitee verdankt Behörden, Gönnern und Besuchern das der Ausstellung erwiesene Vertrauen und Wohlwollen herzlich. Die günstige Aufnahme der 2. nationalen Ausstellung der Schweizer Frauen und ihr erfolgreicher Verlauf brachten der Leitung grosse Genugtuung. Tiefe Freude bereitete den Organisatorinnen auch die nie erlahmende Bereitschaft aller Helferinnen. Die Pressechefin ihrerseits nimmt Abschied vom Amt und Würde mit dem aufrichtigen Dank an die Redaktionen und ihre Mitarbeiter für die grosszügig geleistete ideelle und praktische Hilfe bei ihrer Aufgabe.

Paula Maag.

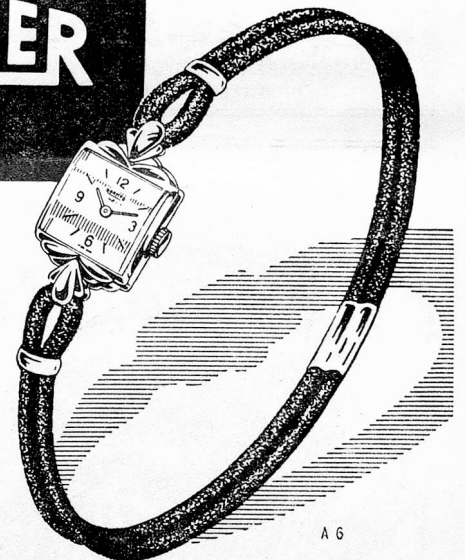
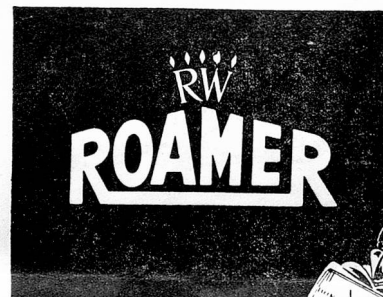
PERSONAL.

We regret to announce the passing away of Mrs. A. Indermaur, widow of the late Mr. Albert Indermaur.



One of the world's most desired watches

The ROAMER watch is one of Switzerland's precision products. In a factory established in 1888 over 1200 highly skilled craftsmen produce and assemble every part that goes into the ROAMER movement.



ROAMER WATCHES
ENGLAND) LTD.
LONDON E.C.1.

A 6

Rhine Passenger Service
ROTTERDAM — BASLE — ROTTERDAM

by m.v. **BASILEA** and m.v. **BOSCO**

For a complete rest and changing scenery

For full particulars apply to General Agents for U.K. & EIRE

COMPTON'S LIMITED

12-13 Hatton Garden, London, E.C.1

Tel.: **CHANCERY 9631/5**

or your *Travel Agent*

Telegrams: **Comtravel Cent London**